

Einer für alles

In heutiger Zeit sollte man sich nicht nur auf ein Standbein verlassen, um als Händler erfolgreich zu bestehen. Ganzheitliches Denken ist also gefragt – wie bei Axel Erdmann von der Design Manufaktur in Nürnberg. Ende April hat der Unternehmer nun seinem Konzept mit der Einweihung eines neuen Küchenstudios das Sahnehäubchen aufgesetzt.



Links: Die Design Manufaktur in Nürnberg-Bislohe kurz vor der Eröffnung des neuen Küchenstudios.

Oben: Es ist angerichtet – die Jolly Roger Cooking Gang hat für die hungrigen Gäste alles vorbereitet.

Darunter: Die separate Showküche wird für Kochkurse genutzt oder kann auch von Privatpersonen angemietet werden.

(Fotos: Design Manufaktur)

Seit fünf Jahren bereits lenkt Axel Erdmann die Geschicke der Design Manufaktur GmbH in Nürnberg-Bislohe. Günstig gelegen im Dreistädte-Eck zwischen Nürnberg, Fürth und Erlangen hat sich der „kleine Vollsortimenter“, wie der Geschäftsführer sein Unternehmen betitelt, bereits einen guten Namen gemacht. Dabei kommt das Wort „Manufaktur“ im Firmennamen nicht von ungefähr. Denn bei Axel Erdmann bekommt man individuelle und professionell geplante Einrichtungslösungen aus einer Hand. Dafür hat der Geschäftsführer kräftig in seine EDV-Ausstattung mit modernster Plotter- und Computertechnik investiert. Auf dieser Basis ist er in der Lage, von der 3D-Planung über die Visualisierung bis hin zur praktischen Ausführung seine Kunden umfassend zu betreuen. Ein Engagement, das sich offenbar lohnt. Denn bei einer Reklamationsrate von nach eigenen Angaben nur 0,5% darf man mit Recht von zufriedenen Kunden sprechen, was in vielerlei Hinsicht von Bedeutung ist. Denn „das Schwierigste ist heute das Marketing“, spricht Erdmann aus Erfahrung. „Am besten ist dabei immer noch die Mundpropaganda“, die gut zu funktionieren scheint. So ist die Design Manufaktur nicht nur bundesweit gefragt. Von Mallorca über Irland

bis nach Schweden hat die Einrichtungsschmiede schon komplette Hausplanungen übernommen. Für Erdmann kein Problem, zeigt er doch auf rund 1.000 qm Verkaufsfläche, dass er für jeden Wohnbereich ein gutes Rezept parat hat – mit durchaus exklusivem Charakter. Denn Erdmann ist beispielsweise „der erste Lago-Händler Deutschlands“. In Nürnberg überzeugt der italienische Hersteller neben frisch designten Schlaf- und Wohnzimmermöbeln sowie pfiffigen Beschlaglösungen unter anderem durch eine farbige Vollglasküche. „Die sind in ihrer Formensprache um fünf Jahre voraus“, sprüht Axel Erdmann vor Begeisterung.

Der Kunde ist König

Gemeinsam mit dem Kunden auch lange Wege zu gehen, ist für den Vollblutunternehmer selbstverständlich. „Die Kunden brauchen ein Gesamtkonzept“, unterstreicht Erdmann seine Philosophie. Dabei macht es für ihn keinen Unterschied, ob er sich mit dem Verkauf eines Stahlrohrhockers oder der Realisierung einer Küche im sechsstelligen Eurobereich befasst.

Getreu dem Motto „Wir machen alles“ nimmt die Design Manufaktur selbst die Installation von Strom- und Wasserleitungen in die Hand. Möglich macht dies zum einen ein neunköpfiges Kernteam mit handwerklichem sowie innenarchitektonischem Hintergrund. Zum anderen werden die umfassenden Leistungen durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ausgesuchten Partnern für die unterschiedlichen Gewerke verwirklicht.

„Was der Kunde wünscht, wird gemacht. Ganz besonders wichtig ist uns die Beratung, mit den Interessenten intensiv zu kommunizieren“, sieht Erdmann im offen gesprochenen Wort einen wesentlichen Baustein zur Kundenpflege. „Heutzutage betritt der Kunde unheimlich vorinformiert das Geschäft. Da ist es auch wichtig, ihm gut zuzuhören und seine Wünsche ernst zu nehmen. Mit unserer Philosophie sprengen wir den her-



Oben: Einbaugeräte-Range von Miele, Gaggenau und Siemens – mit beeindruckendem Sub-Zero-Kühlschrank in der Mitte.

Darunter: Design Manufaktur-Geschäftsführer Axel Erdmann, Kersten Hoppe von der Sub-Zero/Wolf-Vertriebsgesellschaft CoolGiants Companies und Stefan Marquard im Fachgespräch vertieft (v.l.n.r.).

kömmlichen Beratungsrahmen.“ Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Jahren eine Eigenschaft, die es zu kultivieren gilt. Denn die Zeiten, in denen sich mancher Fachhändler seine Kunden gewissermaßen selbst ausgesucht hatte, seien endgültig passé.

Neue Konzepte in der Krise

Mit der richtigen Einstellung alleine ist es jedoch nicht getan. Krisenzeiten erfordern auch neue Konzepte. Und so hat Erdmann – nach kurzer Zeit der Küchen-Abstinenz in der Design Manufaktur – seine ganzheitlich geprägte Unternehmensphilosophie mit der Neueröffnung seines Küchenstudios Ende April wieder komplettiert. Neben Marken wie etwa Format, Eggersmann oder Nagel sind hier auch zahlreiche Eigenproduktionen vertreten. Dazu führt der Miele-Select-Händler die passenden Haushaltsgeräte von unter anderem Miele, Gaggenau, Sie-

mens und neu Sub-Zero und Wolf in seinem Sortiment.

Ganzheitlich gedacht hat Erdmann auch bei seiner Küchenstudio-Eröffnung, wo nicht nur seine Küchenmodelle glänzten. Passend zum hochwertigen Einrichtungsangebot holte sich der Geschäftsführer weitere Premiummarken wie Porsche oder Harley-Davidson ins Haus. Ein Juwelier führte in einer Deutschlandpremiere die neue Breitling-Kollektion 2009 vor. Und für die Ohren gab es Neuheiten aus dem Highend-Hifi-Bereich von Clearaudio, T+A und KEF.

Stargast der Eröffnungsfeier war jedoch Stefan Marquard, der zusammen mit seiner Jolly Roger Cooking Gang die etwa 800 Gäste mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnte. Somit war für die Eröffnungsparty alles bestens angeordnet, sodass sich nicht nur Axel Erdmann über eine „echte Top-Veranstaltung“ freute. **sch** ○